

5. Brunsberglauf in Holm-Seppensen lockt mit Halbmarathon

Neu im Programm ist ein Teamcup-Wettbewerb. Die Veranstalter hoffen wieder auf **mehr als 800 Starter**. Einnahmen fließen in den Sportplatzbau



Silvia Fialho (l.) und Anja Reich trainieren auf der Strecke des Brunsberglaufes. Die Veranstalter hoffen auch am Sonntag auf einen strahlend blauen Himmel Foto: Wiese

HOLM-SEPPENSEN :: Schon mehr als 50 Läufer haben auf das Angebot reagiert und sich für den neu ins Programm aufgenommenen Halbmarathon beim 5. Brunsberglauf am Sonntag, 7. September, in Holm-Seppensen, angemeldet. Neu ist in diesem Jahr auch ein Teamcup-Wettbewerb, bei dem mindestens vier Läuferinnen und Läufer als Mannschaft über 5 oder 11,3 Kilometer an den Start gehen.

Ihre größte Sorge, dass ihnen der Termin am letzten Ferienwochenende in Niedersachsen einen Strich durch die Rechnung machen könnte, scheint sich für die Organisatoren zum Glück nicht zu erfüllen. „Die Anmeldezahlen lassen uns hoffen, dass wir es wieder auf gut

800 Teilnehmer bringen werden“, sagt Michael Wiese vom Organisationsteam. Den Melderekord aus dem Vorjahr zu toppen, als 890 Laufbegeisterte durch die Heide preschten, dürfte aber wohl nicht gelingen.

Los geht es am Sonntag um 10 Uhr mit einem Kinderlauf über 1,2 km für die Jahrgänge 2005 bis 2008, weiter um 10.40 Uhr mit dem Bambini Lauf über 300 Meter (Jg. 2009 und jünger), einem weiteren Kinderlauf über 2,5 km (Jg. 2001 bis 2004) und dem Familienlauf (5 km; Jg. 2000 und älter). Der Hauptlauf über 11,3 Kilometer startet um 12 Uhr zeitgleich mit dem Halbmarathon, der im ersten Abschnitt identisch mit dem Hauptlauf ist, dann aber an der Müh-

lenschule um den Mühlenteich herum nach Lüllau und Reindorf und durch schöne Waldabschnitte zurück zum Start-Ziel-Bereich an der Mühlenschule führt.

Im Teamcup-Wettbewerb werden nur die vier Schnellsten einer jeden Gruppe gewertet. Ein letztes Mal dürfen die Aktiven zum Duschen die sanitären Anlagen am Badeteich nutzen, bevor im nächsten Jahr die neue Sporthalle zur Verfügung stehen soll. Alle Einnahmen des Brunsberglaufes werden traditionell dem Förderverein Sportplatzbau gespendet, damit bis zum Jahr 2017 der dringend benötigte Sportplatz in Holm-Seppensen hergerichtet werden kann. (HA/gb)